

“Ich verkündige euch große Freude: Euch ist heute der Heiland geboren, Christus der Herr.”

nach Lukas 2,10+11



Ferienzeit bedeutet hier in Gaborone Stille. Da alle Menschen ursprünglich von Land kommen, reisen viele wieder zurück in ihre Heimat zu Vieh und Feldern. So konnten wir nach langem Hin und Her endlich die Gelegenheit nutzen und den FM Stützpunkt im 1400 km entfernten Lusaka (Sambia) besuchen. Nach 25 stündiger Busfahrt kamen wir dort auch wohlbehalten an. Nachdem wir „ausgeschlafen“ haben bekamen wir die Gelegenheit zu dem 10 minütigen oben beschriebenen Flug. Nach einer Führung über das 10 Hektar große Gelände hieß es dann rein in die Arbeitsmontur und ab in den Dreck. Zusammen mit einheimischen Arbeitern sollten wir sehr große Abwassergräben buddeln um zu verhindern, dass die Landebahn für die Flugzeuge bei starkem Regen überflutet wird. Außerdem gruben wir zwei 1.20m tiefe Löcher für Abwasser und Erdung. So vergossen wir viele Schweißtropfen in die sambische Erde. Ein Südafrikanischer Pfarrer war tief beeindruckt und erzählte, dass er Weise noch nie so eine harte körperliche Arbeit verrichten sah. Wir hatten jedoch echt Spaß und vielleicht wurde ja auch der ein oder andere Einheimische nachdenklich. Denn für nichts anderes kam unser Retter Jesus Christus an Weihnachten auf die Erde. Um sich vor uns allen zu erniedrigen und um uns zu dienen.

Heilig Abend wollen wir hier zu Hause mit einem guten Essen und einem Gottesdienst (den wir organisieren, da wir sonst keinen finden) feiern. Am 25. Haben wir vor in ein Dorf zu fahren und dort „traditionelle“ Weihnachten erleben. Geplant ist danach ein kurzer Urlaub am Strand und am 2 Januar werde ich auf ein großes Jugendcamp nach Südafrika gehen. Danach sind es nur noch 3 Tage bis ich hoffentlich am 13 Januar früh morgens in Frankfurt landen werde.

In diesem Sinne wünsche ich euch gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch.



Dank:

- Bewahrung bei Reise und Arbeit
- Die tolle Zeit in Sambia
- Einen Erfolgreichen (Jahre-) Abschluss mit den Kids

Bitte:

- Bewahrung im Urlaub und auf der Heimreise
- keinen zu Großen Kälte- und Kulturschock

Hinweis für Spenden:

Für meinen Einsatz entstehen Kosten für Flug, Versicherung, Visum u.a. Wer sich an diesen Kosten beteiligen möchte, kann dies gern über das Spendenkonto von Christliche Fachkräfte International (cfi) tun.

Empfänger:

Christliche Fachkräfte International (CFI)
Bank: EKK eG Filiale
Stuttgart 415 901
BLZ: 520 604 10
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE13 5206 0410 0000 4159 01

Bitte gebt beim Verwendungszweck meinen Namen / mein Einsatzland und eure vollständige Adresse an. Eine Zuwendungsbestätigung wird zugesandt. Wer innerhalb 8 Wochen keine Bestätigung erhalten hat melde sich bitte bei CFI (Telefon: 0711/ 21066-26)